

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

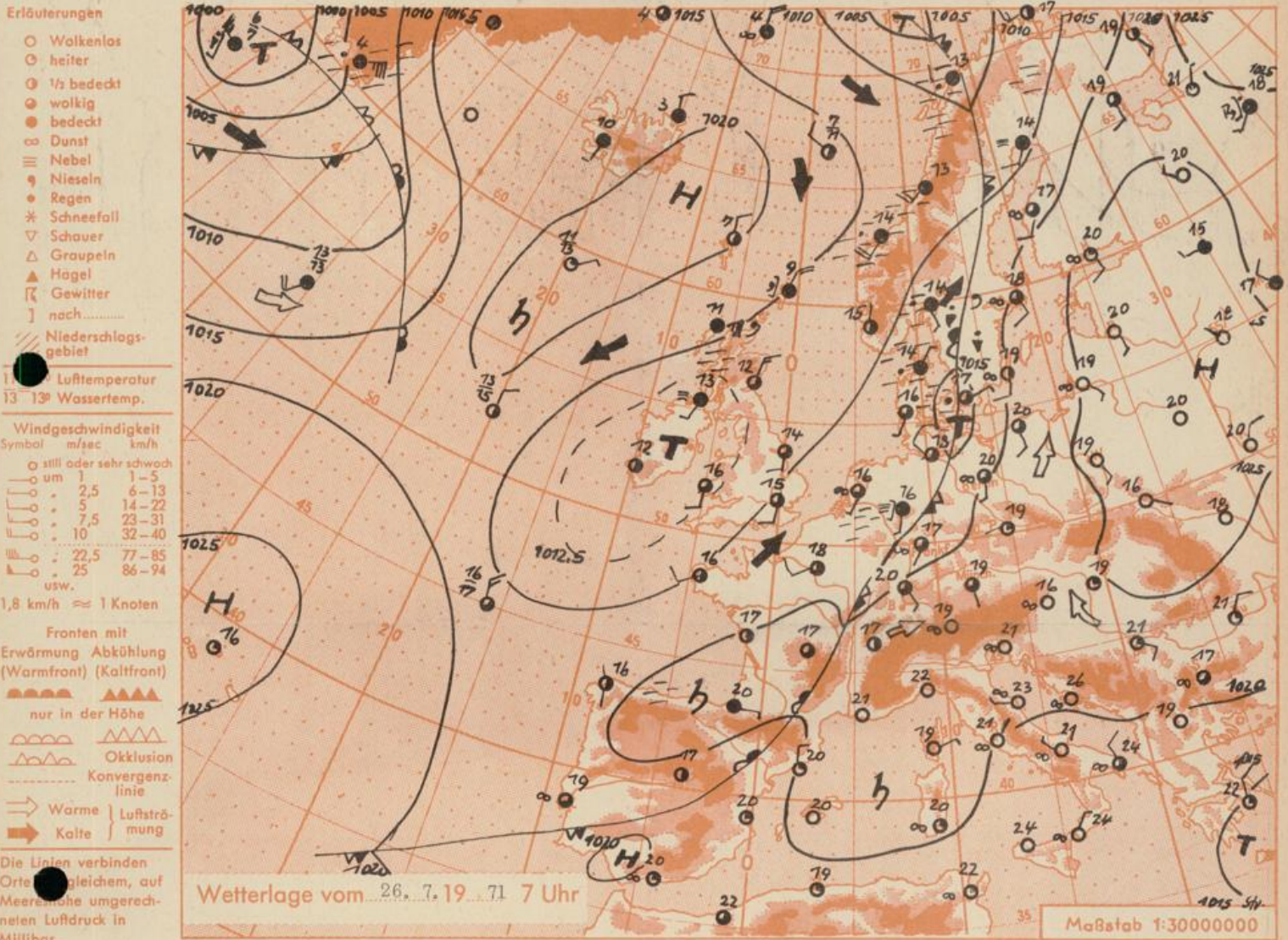
Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang Wetterbericht vom Montag, 26. Juli 1971

Nummer 207



Übersicht: Die von Südwesten nach Deutschland geführte Warmluft hat auch am Sonntag wieder typisches Hochsommerwetter gebracht. Verschiedentlich stiegen die Temperaturen bis über 30 Grad an. In der Meteorologie bezeichnet man Tage mit einem Temperaturmaximum von mindestens 30 Grad als "Tropentage". Einen solchen Tropentag erlebte beispielsweise Augsburg sowie auch mehrere nordbayerische Städte. Zu Gewittern kam es im südbayerischen Raum praktisch nicht mehr. Lediglich in Kempten wurde noch unbedeutender Niederschlag gemessen. Dafür erreichte jedoch der Sonnenschein beträchtliche Werte: So wurden z. B. in München über 14 Stunden registriert, aber auch von den anderen Stationen wurden kaum unter 13 Stunden Sonnenschein gemeldet.

Das ostatlantische Tiefdruckgebiet füllt sich zwar weiterhin langsam auf, doch verstärkt sich das westrussische Hochdruckgebiet noch. Dadurch bleibt die Zufuhr feuchtwarmer Luft aus dem Mittelmeerraum aufrecht erhalten.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet: Heiter, zum Teil auch wolkig und besonders in der zweiten Tageshälfte Neigung zu einzelnen Gewittern. Schwül mit Höchsttemperaturen von 25 bis über 30 Grad. Von Gewitterböen abgesehen nur leichter bis mäßiger Wind aus Südost bis Südwest. Frostgrenze nahe 3500 m. Berge höchstens zeitweise in Wolken. Nächtliche Tiefstwerte 17 bis 13 Grad.

Weitere Aussichten: Sommerlich warm, nicht ganz gewitterfrei.